

Franckesche Stiftungen zu Halle

Kurtzer Begriff der Civil-Bau-Kunst, Nach der richtigen So wol alten als neuen Proportion

Lauterbach, Johann Balthasar

Leipzig, 1714

VD18 11437219

§. II. Von der Proportion und Abtheilung der Toscanischen Ordnung insonderheit.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-194877

§. II.

Von der Proportion und Abthei- lung der Toscanischen Ordnung insonderheit.

Zum Kupffer: Blat B. C.

Die Toscanische Säule ist unter al-
len fünfen die ungeschickteste und
stärkste, und deswegen bedienet man
sich derselben allzeit am untersten, bald in
Gewölbern, bald auswendig flugs über der
Erden. Die Höhe dieser Säule ist 7. Mo-
dul, das Gebälke hält $\frac{1}{4}$ von dieser Höhe
der Säule, und der Säulen-Stul $\frac{1}{3}$. Ein
jedes von diesen Haupt-Theilen hat wieder-
um seine absonderliche Stücke, wie man sol-
ches in der erst vorhergegangenen Tabelle
sehen kan. Was die kleinsten Glieder an-
langt, soll man sie nebst ihrer Höhe und
Ausladung aus denen Kupfer-Blättern B.
und C. nehmen, aber die ganze Aufstellung
ist nachfolgender Gestalt eingerichtet: Man
sucht den Modul einer aufgegebenen Höhe,
welche zum Exempel von 18. Schuhen ist.
Dieser Modul ist 1. Schuh, 7. Daumen,
und

und 5. Gersten-Körnchen, den theilet man in 60. Theile, welche ich Minuten nenne. Als denn ziehet man auff einem ebenen und behobelten Brette eine Linie, welche das Mittel der Säule seyn soll, und diese Linie heist man Axe oder Cathete. Hernach zeichnet man zum ersten die Höhe des Säulen-Stuhls ab, zum andern die Höhe der Säule, und zum dritten die Höhe des Gefäßes, nach der oben stehenden Tabelle, oder auch wie solche in denen Kupfer-Blättern B. und C. zur rechten Hand zu befinden ist. Diese drey Haupt-Theile werden ferner in ihre Stücke, und diese wiederum in kleinere Glieder eingetheilet; wie man dieses bey der ersten und andern Säule zur linken Hand sehen, und auf die Cathete drüber oder drunter tragen kan. Durch alle diese abgezeichnete Punkte, ziehet man Linien, die einander parallel sind, und mit der zuvor schon angezogenen Axe oder Cathete lauter gleiche Winkel machen. Endlich giebt man aus der Cathete oder dem Centro, einem jeglichen Gliede seine gehörige Ausladung, wie dabey auff dem Kupfer-Blat B. C. zur rechten Hand notirt ist.

Von manchen Autoren ist auch der Gebrauch, daß sie zeigen, wie man die Heraus-
rückung von Gliede zu Gliede machen soll;
nem-